

Für Omaha und Umgebung: Unbestimmte Bitterung heute abend, wahrscheinlich Schneefall und kälter am Freitag.

Beginnt heute mit dem Lesen der Klassifizierten Anzeigen auf Seite 6 dieser Ausgabe. — Tut es täglich!

Minister Bonar Law's heuchlerische Rede!

Dieselbe wird von der Britenpresse als offizielle Antwort auf Wilson's epochemachende Senatsrede betrachtet.

Will Amerika mit Gewalt in den Krieg zerrren.

London, 25. Jan. — Präsident Wilson's Rede hat den Zweck, Frieden zu erlangen und denselben für alle Zeiten zu sichern. Dieses ist auch unser Ziel und unser einziges Ziel!

Die ganze Angelegenheit ist nicht eine Frage der Zukunft, sagte Bonar Law, es ist jetzt eine Frage um Leben und Tod. Bei Beurteilung der Wilson'schen Vorschläge kann man nicht umhin, sich die Vergangenheit ins Gedächtnis zu rufen.

Deutsche Presse lobt Präf. Wilsons Rede!

Dieses gilt besonders von der Kreuzzeitung; man ist aber nicht allzu optimistisch.

Berlin, 25. Jan. (Funkenbericht.) — Alle bisherigen Zeitungen, welche die Senatsrede des Präsidenten besprochen, erkennen des Präsidenten Aufrichtigkeit und erheben menschlichen Geist an. Deshalb nennt auch die Kreuzzeitung die Vorkämpfer einer Appell an das Gewissen der Nationen.

Die deutsche Tageszeitung aber erhebt gegen die Präsidentenrede Einspruch, indem sie erklärt, daß dieselbe von einem anti-deutschen Geiste durchweht ist und daß die Rede, sollte sie praktisch angewendet werden, die Vernichtung Deutschlands bedeuten würde.

Amer. Schiffahrts-Linie bleibt neutral!

New York, 25. Jan. — Die American Line, welche einen Bestandteil der International Mercantile Marine bildet, hat ein Mandat schreiben lassen, daß sie weder Gold noch Silber befördern wird, weil Deutschland diese Metalle ebenfalls als Baumwolle erklärt hat.

Bandit erschicht seinen Wächter auf einem Buge!

Windsor, Ont., 25. Jan. — Während der Einwanderungsinpektion R. B. Jackson den mehreren Verbrechen beschuldigten Banditen James Stewart auf einem Bahnzuge nach Windsor beförderte, bemächtigte sich derselbe des Revolvers des Beamten und erschoss ihn. Jackson hatte den Bitten Stewarts nachgegeben und diesen nicht gefesselt. Stewart sprang nach dem Morde vom Buge und hat sich vorläufig in Sicherheit gebracht.

Das Teuteschiff soll jetzt identifiziert sein!

Der deutsche Kreidener ist angeblich der Hamburg-Südamerika Dampfer Cap Ortegol. Buenos Ayres, 25. Jan. (Bon Charles Stewart, Stabskorrespondent der United Press.) — Zuverlässige Nachrichten aus Montevideo belegen, daß der deutsche Kreuzer der frühere Hamburg-Südamerika Dampfer „Cap Ortegol“ ist.

Wilson hält mehrere Besprechungen ab!

Besuchte gestern zweimal das Kapitol und empfing abends mehrere Senatoren.

Washington, 25. Jan. — Fünf demokratische Führer des Senats, darunter drei Mitglieder des Senatskomitees für auswärtige Beziehungen, hatten gestern abend eine lange Konferenz mit Präsident Wilson im Weißen Hause.

Soll Lage der Belaiter in Deutschland prüfen!

Washington, 25. Jan. — Votivschaffter Gerard in Berlin ist vom Staatsamt der Auftrag erteilt worden, von den Amerikanern der deutschen Regierung, die Lage der nach Deutschland verschifften belgischen Zivilpersonen zu untersuchen.

Amerikaner baut russische A-Bootflotte!

Newport News, Va., 25. Jan. — Der hiesige Bürgermeister Mos hat von einem in Russland, Russland, wohnenden Amerikaner namens W. V. McAlpine heute einen Brief erhalten, wonach Russland gegenwärtig eine große Landboots-Flotte erbauen läßt, die der deutschen Kriegsschiffe aus der Ostsee vertreiben sollen.

Frankreich wird von England geschöpft!

New York, 25. Jan. — Da die Hälfte des französischen Kohlenbedarfes durch die Deutschen befriedigt werden ist, werden die meisten Kohlen derer Frankreich bedarf, aus England eingeführt, und die englischen Kohlenhändler nehmen ihren französischen Kunden unbekannt hohe Preise ab.

Deutschlands Verluste nur 2,000,000 Mann!

Von den Alliierten behauptete Verluste in doppelter Höhe einfallen. Berlin, 25. Jan. (Funkendepesche.) — Die „National-Zeitung“ in Berlin schätzt die Gesamtverluste der Deutschen seit Beginn des Krieges auf etwa zwei Millionen Mann und erklärt, daß Deutschland noch genügend Leute habe, um den Krieg noch mehrere Jahre weiterzuführen zu können.

Englands „Lieber“ für kleine Nationen!

Norwegische Dampfer erhalten keine Kohlen von den Briten mehr geliefert.

Berlin, 25. Jan. (Funkendepesche.) — Das norwegische Blatt „Verdensgang“ meldet, daß die britische Regierung die nordischen Reedereien durch die Abschneidung der Kohlenzufuhr zur Auslieferung ihrer Schiffe zwingen will.

Trotz Prohibition wird fortgetrunken!

Washingon, 25. Jan. — Trotz aller Fortschritte der Prohibition im letzten Jahre wurde, wie aus den Aufstellungen des Bundes-Schatz-amtes hervorgeht, in Amerika im Jahre 1916 mehr Whiskey getrunken als in irgend einem vorhergehenden Jahre seit 1909.

Centralmächte-Bund fester geschmiedet!

Berlin, 25. Jan. (Funkendepesche.) — Die Konferenz der Centralmächte und ihrer Verbündeten bildet eines der wichtigsten politischen Ereignisse seit dem Beginn des Krieges.

Fränkischer wird von England geschöpft!

New York, 25. Jan. — Da die Hälfte des französischen Kohlenbedarfes durch die Deutschen befriedigt werden ist, werden die meisten Kohlen derer Frankreich bedarf, aus England eingeführt, und die englischen Kohlenhändler nehmen ihren französischen Kunden unbekannt hohe Preise ab.

Japans Reichstag heute aufgelöst!

Angriffe auf den Premier Teruchi führten dazu; Premier Teruchi auf Exminister.

Tokio, 25. Jan. — Die Angriffe auf das gegenwärtige Kabinett haben den Premierminister, Graf Teruchi, veranlaßt, mit Genehmigung des Kaisers den Reichstag aufzulösen. Es werden also Neuwahlen vorgenommen werden, ob durch jedoch die innere Krise überbrückt werden wird, und ob es Teruchi gelingt, an Rudef zu bleiben, muß erst die Zukunft lehren.

Ein Heuchelei Beschluß!

Der Reichstag hatte noch gestern eine Resolution angenommen, in denen den Alliierten die Sympathie und Bewunderung für ihre Anstrengungen, einen dauernden Frieden zu erlangen, ausgesprochen wird.

Konferenz der Parlamentspräsidenten verurteilt die Brüderlichkeit der Mittelmächte.

Berlin, 25. Jan. (Funkendepesche.) — Die Konferenz der Parlamentspräsidenten der Centralmächte und ihrer Verbündeten bildet eines der wichtigsten politischen Ereignisse seit dem Beginn des Krieges.

Fränkischer wird von England geschöpft!

New York, 25. Jan. — Da die Hälfte des französischen Kohlenbedarfes durch die Deutschen befriedigt werden ist, werden die meisten Kohlen derer Frankreich bedarf, aus England eingeführt, und die englischen Kohlenhändler nehmen ihren französischen Kunden unbekannt hohe Preise ab.

Russen ergeht es an der Rigafront schlecht!

Deutsche erobern Feldbefestigungen in einem Raume von 6 Meilen und nehmen 14 Offiziere und 1,700 Mann gefangen.

Franzosen wird an der Westfront scharf zugefetzt.

Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 25. Jan. (Funkenbericht.) — Das Kriegsamt meldet heute nachmittag über siegreiche Kämpfe an der Riga Front folgendes: Russische Feldbefestigungen in einer Ausdehnung von sechs Meilen wurden gestern von unseren tapferen Truppen mit stürmender Hand genommen; 14 Offiziere und 1700 Mann gerieten in Gefangenschaft und 13 Maschinengewehre wurden von uns erobert.

Über Ereignisse auf der Westfront wird heute folgendes offiziell berichtet: Im Artois-Distrikt, zwischen der Ancre und der Somme, sowie im Aisne-Distrikt wurden von unseren Truppen gestern mehrere erfolgreiche Vorstöße unternommen.

Russen geben Gas an der Somme zu.

Berlin, 25. Jan. (Funkenbericht.) — Die Engländer geben nun selbst zu, daß ihre mit so ungeheurem Kraftaufwand unternommene Offensive an der Somme ein Fiasko war.

Fränkischer wird von England geschöpft!

New York, 25. Jan. — Da die Hälfte des französischen Kohlenbedarfes durch die Deutschen befriedigt werden ist, werden die meisten Kohlen derer Frankreich bedarf, aus England eingeführt, und die englischen Kohlenhändler nehmen ihren französischen Kunden unbekannt hohe Preise ab.

\$57,650,000 Zunahme an Postspareanlagen!

Die Postspareanlagen im Lande enthalten jetzt \$112,000,000 Spareanlagen. Washington, 25. Jan. — Die Zunahme an Postspareanlagen betrug im Dezember 1916 \$3,500,000 oder beinahe viermal soviel wie im Dezember 1915.

Schiffsnot macht sich in England bemerkbar!

London, 25. Jan. — Die Times meldet, die großen Werften hätten Anweisung erhalten, die Arbeit an den großen Personendampfern einzustellen und dafür Frachtsdampfer zu bauen.

Gerade die Farm, die Sie sich wünschten Wo?

Seht in den Spalten der Klassifizierten Anzeigen der Tribune auf Seite 6. Sucht heute noch nach denselben.